

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Herringhausen-Stirpe-Oelingen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.06.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:54 Uhr
Ort, Raum: Herringhausen, Grundschule Herringhausen, Am Kindergarten 8, 49163 Bohmte

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Arnd Sehlmeyer

Orsratsmitglieder

Martin Burose

Dirk Hünefeld
Dieter Klenke
Lars Mithoff
Waldemar Neumann

beratende Mitglieder

Patrick Buchsbaum

Von der Verwaltung

Bürgermeisterin Tanja Strotmann
Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer

Abwesend:

Lars Büttner
Marcus Unger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 18. Februar 2020
- 4 Verwaltungsbericht
- 5 Antrag zur Herstellung eines Geh- und Radweges entlang der Arenshorster Straße von der B51 bis zum Ortseingang Herringhausen
Vorlage: BV/039/2020

- 6** Zuschussantrag zur Anschaffung von Bänken für den Dorfplatz "Im Brookfeld"
Vorlage: BV/096/2020
- 7** Absage des Erntefestes 2020 der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen
Vorlage: BV/101/2020
- 8** Seniorennachmittag 2020 der Ortschaften Herringhausen-Stirpe-Oelingen
Vorlage: BV/099/2020
- 9** Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Fraktionen
- 10** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Arnd Sehlmeier eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 10 werden festgestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 18. Februar 2020

Das Protokoll über die Sitzung vom 18. Februar 2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Verwaltungsbericht

BGM Strotmann berichtet aus der Arbeit der Verwaltung

- a) **Aktuellen Entwicklungen zum Hafen Wittlager Land**
Sie informiert die Anwesenden über die aktuellen Entwicklungen in der Angelegenheit Hafen Wittlager Land, insbesondere den Ratsbeschluss vom 4.6.2020. Sie führt aus, dass zunächst ein Antrag von Bündnis 90, Die Grünen/Die Linke zur Beschlussfassung angestanden hat. Dieser Antrag sah im Wesentlichen vor, dass im Hinblick auf den B-Plan Nr. 99 kein Containerbetrieb mehr planerisch vorgesehen werden soll. An dieser Stelle soll zukünftig eine generelle gewerbliche Nutzung zugelassen werden. Am Tag der Ratsentscheidung wurde seitens der SPD-Fraktion im Gemeinderat ein Antrag eingereicht, der zum Inhalt hat, am bisherigen Hafenstandort (Geltungsbereich des B-Plan Nr. 109) neben der Schüttgutverschiffung auch einen Containerumschlag zuzulassen. Ferner beinhaltete dieser Antrag den Auftrag an die Verwaltung zur Prüfung eines Gleisanschlusses.

OBM Sehlmeier erklärt, dass der Antrag der SPD-Fraktion aufgrund der sehr kurzfristigen Einreichung nicht in der Fraktion und im Ortsrat beraten werden konnte. Er positioniert sich klar gegen eine Gleisanbindung des Hafengebietes und wünscht sich in Zukunft interfraktionell eine andere Vorgehensweise, die auch eine Vorbereitung der Beschlüsse mit parteiinternen Beratungen zulässt.

OBM Sehlmeier erkundigt sich nach dem Sachstand zum Baugebiet „In der Oelinger Heide“. ORM Hünefeld unterstützt die Aussagen von Herrn Sehlmeier und weist daraufhin, dass die Bauinteressenten dringend auf eine verlässliche Aussage warten. Durch die unklare Situation besteht die Gefahr, dass Bauwillige auf umliegende Gemeinden ausweichen und entsprechende Abwanderungstendenzen da sind.

zu 5 Antrag zur Herstellung eines Geh- und Radweges entlang der Arenshorster Straße von der B51 bis zum Ortseingang Herringhausen
Vorlage: BV/039/2020

Am 11.02.2020 haben Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke den Antrag gestellt, einen separaten Geh-/Radweg von der Bundesstraße 51 bis zur Ortschaft Feldkamp herzustellen. Der Antrag liegt den Ratsmitgliedern vor.

Hergestellt werden soll der Geh- und Radweg im Zusammenhang mit der Maßnahme beim Wirtschaftsweg Arenshorster Straße, zwischen der B51 und dem Siedlungsbereich Feldkamp. Hier ist eine Deckensanierung vorgesehen, für welche Fördermittel im Rahmen des „ländlichen Wegebaus“ beantragt worden sind.

Zudem beinhaltet der Antrag die Führung des Geh-/Radweges über bislang für den Golfplatz genutzte Flächen.

Die im Eigentum der Gemeinde Bohmte stehenden Flächen des Wirtschaftsweges Arenshorster Straße reichen auf kompletter Länge von der Breite her nicht aus, um einen Geh-/Radweg entlang des Wirtschaftsweges anzulegen, so dass Grunderwerb erforderlich wäre.

Je nach konkretem Verlauf des Geh- und Radweges muss zudem geprüft werden, inwieweit Gräben verrohrt und Bäume gefällt werden müssen.

Ob und inwieweit Flächen vom Eigentümer des bisherigen Golfplatzes für eine Geh-/Radwegnutzung erworben werden können, kann gegenwärtig nicht beurteilt werden.

Für den Antragssteller begründet ORM Burrose den Antrag. Er hält Fuß- und Radwege generell für eine gute Sache und begründet den Antrag insbesondere mit einer entsprechend höheren Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der Straße.

OBM Sehmeyer führt aus, dass die Antragsstellung auf Fördermittel leider erfolglos war und aufgrund der unklaren Finanzierung das Projekt derzeit auf Eis liegt.

BGM Strotmann ergänzt, dass die Erlöseinbrüche der Gemeinde Bohmte insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer corona-bedingt mit ca. 3,0 Mio. € unter dem Ansatz des Haushaltsplanes sehr massiv sind. Die Realisierung des Fuß- und Radweges sollte im Zuge der Sanierung des Wirtschaftsweges erfolgen, um entsprechende Synergieeffekte nutzen zu können.

ORM Klenke befürwortet die Entwicklung einer Planung des Fuß- und Radweges. Es sollte geklärt werden, auf welcher Straßenseite die Anlage errichtet werden könnte. Entsprechend sollten Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden. Außerdem sollten mögliche Gefahren- und Unfallschwerpunkte identifiziert werden. Die entwickelte Konzeption sollte versehen mit einer Kostenschätzung dem Ortsrat zur erneuten Beratung vorgelegt werden.

ORM Mithoff ergänzt, dass ferner geprüft werden sollte, inwieweit eine Realisierung des Projektes in Teilabschnitten möglich ist.

Beratendes ORM Buchsbaum erklärt weiter, dass ebenso die Anbindung des Kirchweges geprüft werden sollte. Außerdem sollte im Zuge der Konzeption geprüft werden, ob durch eine Verbreiterung der Straße mit einer separaten Spur für Fußgänger und Radfahrer eine günstigere Realisierung des Projekts zu erreichen ist.

OBM Sehlmeyer macht darauf aufmerksam, dass an anderen Wirtschaftswegen der Gemeinde entsprechende Fuß- und Radwege nicht vorhanden sind. Angesichts der Entwicklung der Finanzsituation der Gemeinde hält er diese Investition auf Dauer zwar für wünschenswert, aber für nicht finanzierbar.

Folgendes Vorgehen wird nach erfolgter Diskussion vereinbart:

- a) Zunächst sollen Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden, ob eine Bereitschaft besteht die entsprechend benötigten Flächen an die Gemeinde zu verkaufen.
- b) Sofern ein Grundstücksflächenerwerb seitens der Gemeinde sichergestellt werden kann, sollen die Kosten für die Erstellung eines Fuß- und Radweges durch die Verwaltung ermittelt werden.
- c) Anschließend soll eine erneute Beratung im Ortsrat erfolgen.

Beschluss:

Der Ortsrat fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die benötigten Grundstücksflächen zu Anlage eines Fuß- und Radweges im Bereich des Wirtschaftswegteils der Arenshorster Straße seitens der Grundstückseigentümer bereitgestellt werden. Sofern die Flächen für einen Grunderwerb zur Verfügung stehen, soll in einem weiteren Schritt geprüft werden, mit welchen Kosten die Installation eines Fuß- und Radweges einhergehen würde.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Zuschussantrag zur Anschaffung von Bänken für den Dorfplatz "Im Brookfeld" Vorlage: BV/096/2020

Herr Ewald Niemann-Meinberg beantragt mit Schreiben vom 13.04.2020 einen Zuschuss aus Ortsratsmitteln zur Finanzierung von zwei Bänken für den Dorfplatz „Im Brookfeld“. Ein Tisch ist schon vorhanden. Die Kosten pro Bank würden sich auf 195 € belaufen.

Der Antrag sowie Fotos der Bänke liegen den Ratsmitgliedern vor.

Beratendes ORM Buchsbaum befürwortet den Antrag. Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sollte entsprechend gewürdigt werden. Daher spricht sich SPD-Fraktion für die vollständige Übernahme der Kosten laut Antrag aus.

ORM Hünefeld sieht in dem vorliegenden Antrag nicht das Anliegen einer vollständigen Kostenübernahme sondern den Wunsch auf Bewilligung eines Zuschusses als Ko-Finanzierung. Daher plädiert er dafür nur die Kosten einer Bank durch den Ortsrat zu übernehmen.

OBM Sehlmeyer ergänzt, dass es in der Vergangenheit nie zu einer 100%igen Kostenübernahme durch den Ortsrat gekommen sei. Bei Übernahme der Kosten für eine Bank wäre eine überdurchschnittliche Beteiligungsquote von 50% sichergestellt.

An dieser Stelle wird auf einstimmigen Beschluss des Orsrates die Sitzung unterbrochen, um eine Einwohnerfragestunde einzufügen.

Es meldet sich Herr Ewald Niemann-Meinberg, Im Brookfeld 12 und erklärt Folgendes: Er ist Antragssteller des Zuschussantrages. Zwar ist ein Zuschuss beantragt worden, dennoch wäre der Gesamtaufwand für die Maßnahme höher. Die Nachbarschaft würde für den Transport der Bänke, rund 200 Kilometer Fahrtweg für Hin- und Rückfahrt selber aufkommen. Alternativ könnten auch durch ortsansässige Landwirte entsprechend massive Eichenbäume zur Verfügung gestellt werden, so dass eine Produktion der Bänke vor Ort erfolgen könnte.

Die Einwohnerfragestunde wird nach diesem Beitrag wieder beendet und die Sitzung des Orsrates erneut eröffnet.

Beratendes ORM Buchsbaum beantragt nun eine Kostenübernahme von 300,- € als Pauschale.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt eine Bezuschussung der Anschaffung von Bänken für den Dorfplatz „Im Brookfeld“ in Höhe von 300,- € als Pauschale.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Absage des Erntefestes 2020 der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen Vorlage: BV/101/2020

Der Termin des traditionellen Erntefestes mit Erntemarkt ist am 1. Septemberwochenende auf dem Festplatz in Stirpe-Oelingen. Die Planung des Festes am 5. und 6. September mit einer Eröffnungsfeier der Gemeinschaftshalle in Stirpe hätte für einen guten Start des Festes sorgen können.

Aufgrund unterschiedlicher Maßnahmen zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus müssen leider deutschlandweit große Veranstaltungen mit über 1000 Personen und unabhängig von der Anzahl der Teilnehmenden alle Volksfeste, Kirmesveranstaltungen, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Schützenfeste und ähnliche Veranstaltungen bis zum 31. Oktober 2020 abgesagt werden.

Für die Zeit danach wird vermutlich weiterhin mit Einschränkungen, Verboten und besonderen Regelungen zu rechnen sein. Die beim Erntefest einzuhaltenden Auflagen wären sehr aufwendig und die zu erwartenden Besucherzahlen eher gering. Daher ist zu überlegen, ob das Erntefest in diesem Jahr stattfinden soll.

ORM Klenke empfiehlt den Einweihungstermin für die Gemeinschaftshalle in Stirpe in Abhängigkeit der Entwicklung der Corona-Pandemie zu verschieben. Ggfs. müsste die Veranstaltung gänzlich abgesagt und in das Jahr 2021 verschoben werden.

OBM Sehlmeier bittet die Verwaltung die Marktbesicker über die Verschiebung bzw. Absage des Erntefestes entsprechend zu informieren.

Beschluss:

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen beschließt das Erntefest 2020 abzusagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 8 Seniorennachmittag 2020 der Ortschaften Herringhausen-Stirpe-Oelingen
Vorlage: BV/099/2020**

Der diesjährige Seniorennachmittag der Ortschaften Herringhausen-Stirpe-Oelingen sollte laut Ortsratsbeschluss vom 18.02.2020 wieder im Anschluss an das Erntefest Herringhausen am Montag, 07.09.2020 durchgeführt werden.

Da das Erntefest in diesem Jahr coronabedingt voraussichtlich nicht stattfinden wird, bleibt zu überlegen, ob der Seniorennachmittag zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden oder ob der Termin 2020 entfallen soll. Im Jubiläumsjahr 2018 wurde der Seniorennachmittag in den Januar 2019 verschoben und fand in der Gaststätte Leckermühle statt.

Da das angesprochene Klientel zur Hochrisikogruppe im Rahmen der Corona-Pandemie zählt, sind sich die Ortsratsmitglieder einig eine Verschiebung bzw. Absage des Seniorennachmittags vorzusehen. Die Festlegung eines neuen Termines erscheint derzeit nicht sinnvoll zu sein, da die weiteren Entwicklungen derzeit nicht verlässlich vorausgesagt werden können.

Die Veranstaltung eines Seniorennachmittags wie im Jahr 2018 (Jubiläumsjahr) in der Gaststätte Leckermühle könnte auch für die aktuelle Situation eine sinnvolle Alternative sein.

BGM Strotmann gibt bekannt, dass die Senioren im Gemeindeteil Hunteburg eine Karte des Ortsrates erhalten. Dies wird von OBM Sehmeyer abgelehnt, da die Post nicht immer ankommen bzw. auch nicht immer die Aufmerksamkeit des Adressaten bekommen würde. Er hält vielmehr eine öffentliche Bekanntmachung über das Wittlager Kreisblatt bzw. das Eichenblatt für sinnvoller.

Über das weitere Vorgehen berät der Ortsrat in den folgenden Sitzungen weiter.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt den Seniorennachmittag 2020 nicht am 7. September 2020 stattfinden zu lassen. Die Entscheidung, ob der Seniorennachmittag zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird oder gänzlich ausfällt, wird in Abhängigkeit der Entwicklung der Corona-Pandemie zu einem späteren Zeitpunkt gefällt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 **Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Fraktionen**

- a) ORM Hünefeld bedauert die Entwicklungen bezüglich der derzeit nicht umsetzbaren Sanierung der Arenshorster Straße und hofft auf neue (zusätzliche) Fördermittel aufgrund der Corona-Pandemie.
- b) ORM Mithoff nimmt Bezug auf den Verwaltungsbericht und fragt nochmals nach dem aktuellen Stand zur Erschließung bzw. Vermarktung des Baugebietes Oelinger Heide. BGM Strotmann erklärt, dass die reinen Grundstückspreise nach der Sommerpause kalkuliert sein sollten. Zur klären sind noch die Modalitäten zum Anschluss an das Nahwärmenetz und die dafür entstehenden Kosten. Es werden dazu weitere Informationen eingeholt und diesem Protokoll beigelegt.
- c) ORM Klenke erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach dem Sachstand zur Vermarktung der Bauplätze im Baugebiet „Im Brookfeld“. Hierzu erklärt OBM Sehlmeyer, dass die Verrohrung eines Grabens mit dem Landkreis als Untere Wasserbehörde zu klären sei. Herr Dunkhorst soll in diesem Zusammenhang gebeten werden den Landkreis an die Erledigung dieser Aufgabe zu erinnern.
- d) OBM Sehlmeyer erklärt, dass zukünftig auf Anregung von Herrn Birkemeyer regelhaft eine nicht-öffentliche Sitzung des Ortsrates vorgesehen werden soll. Im Anschluss an diese öffentliche Sitzung werden die Ortsratsmitglieder gebeten noch zu einem nicht-öffentlichen Informationsaustausch in der Aula der Schule zu bleiben.

zu 10 **Einwohnerfragestunde**

OBM Sehlmeyer eröffnet die Einwohnerfragestunde:

- a. Es meldet sich Herr Matthias Sprehe, wohnhaft Im Fange 3a, 49163 Bohmte. Als Jugendleiter des SC Herringhausen macht er darauf aufmerksam, dass zum Erhalt des Sportvereins und zur Festigung des ehrenamtlichen Engagements zwingend Baugebiete im Gemeindeteil ausgewiesen werden sollen. Durch die derzeitige Nichtverfügbarkeit von Baugrundstücken bestünde bei jungen Leuten die Gefahr von Abwanderungstendenzen. Er plädiert daher für eine schnelle Bearbeitung seitens der Verwaltung.
- b. Herr Sprehe fragt weiter an, ob die projektierte Kindergartenerweiterung noch weiterhin aktuell ist. Dies wird von BGM Strotmann bestätigt. Die weitere Projektierung untersteht aber derzeit einem Vorbehalt des Rates. Sobald dieser Beschluss gefasst ist, könnten die weiteren Planungen fokussiert werden. Herr Sprehe ergänzt, dass darauf geachtet werden sollte, dass ausreichend Parkflächen ausgewiesen werden.
- c. Es meldet sich Herr Niemann-Meinberg, wohnhaft Im Brookfeld 12 und appelliert an den Ortsrat des Projekt Fuß- und Radweg entlang der Arenshorster Straße weiter zu unterstützen.

Arnd Sehlmeyer
Ortsbürgermeister

Tanja Strotmann
Bürgermeisterin

Lutz Birkemeyer
Erster Gemeinderat
gleichzeitig Protokollführer